

# D-OBEBILK

## Runder Tisch Oberbilk

### **Oberbilk – Kein Raum für Rechtsextremist\*innen!**

Bewohner\*innen von Oberbilk äußern sich besorgt über rechtsextreme Tendenzen im Stadtteil. So etwa im Rahmen einer Diskussion zum Thema „Oberbilk – ein verrufener Ort“?, die der „Runde Tisch Oberbilk“ im vergangenen Oktober online veranstaltet hat.

Quartiere wie Oberbilk und andere, strukturell vergleichbare Orte wie z.B. die Hanauer Kesselstadt sind gelebte Beweise dafür, dass ein multikulturelles Miteinander im Stadtteil - trotz aller Widrigkeiten im Alltag - möglich ist! Das funktionierende Zusammenleben unterschiedlicher Menschen in Oberbilk ist etwas Wertvolles, das wir bewahren wollen! Rechten Gruppierungen ist es dagegen ein Dorn im Auge.

In der medialen Darstellung erscheint Oberbilk und besonders der unmittelbar hinter dem Hauptbahnhof gelegene Teil

des Quartiers oft als ein von Problemen, Konflikten und Kriminalität geprägter Ort. Für rechte Gruppierungen können solche Orte schnell zur Zielscheibe von Hass und Aggression werden. Solche Orte widersprechen mit ihrem multikulturellen Alltagsleben dem rassistischen Weltbild. Der rechte Terroranschlag in Hanau vom Februar 2020 hat einmal mehr gezeigt, welche Auswirkungen rassistische Hetze und Propaganda haben können. Auch ein Stadtteil wie Oberbilk könnte davon betroffen sein.

Fühlen sich die Nachbar\*innen in Oberbilk durch Einschüchterungen und Bedrohungen von rechts bedroht? Versuchen rechte Gruppierungen sich mediale Negativbilder zu Nutze zu machen? Sind Rechte im Stadtteil aktiv? Die Situation ist unklar, vieles liegt im Dunklen. Wir wollen mit der Veranstaltung einen Beitrag zur Aufhellung leisten.

**Diskussionsveranstaltung**  
**am 16.03.2021 von 18:00 bis 20:00**

**via Zoom (Den Link erhalten Sie bei der Anmeldung)**

# Oberbilk

## Kein Raum für Rechtsextremist\*innen!

**Diskussionsveranstaltung**  
am 16.03.2021 von 18:00 bis 20:00  
via Zoom (Den Link erhalten Sie bei der Anmeldung)

Wir wollen am 16.3.2021 Expert\*innen anhören, die Zahlen und Fakten liefern und Tipps und Hinweise auf die Frage geben:

Anmeldung notwendig  
unter 0211-9380047 oder  
ziener@aulnrw.de

„Was können wir gemeinsam tun, um die Vielfalt im Stadtteil zu stärken und Rassismus und Rechtsextremismus aus dem Stadtteil heraus zu halten?“

Vor allem aber sollen Sie zu Wort kommen, die Expert\*innen für Oberbilk!

Impulsgebend sprechen:

- » **Alexander Häusler**, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus, Hochschule Düsseldorf
- » **Astrid Bönemann**, Bündnis „Eller Tolerant und Weltoffen“
- » **Christa Lübbers**, Kriminaldirektorin, Polizeilicher Staatsschutz, Polizeipräsidium Düsseldorf

Moderation: **Pagonis Pagonakis**, Journalist und Regisseur

Eine Veranstaltung des  
Runden Tisches Oberbilk  
im Rahmen der  
Demokratiewerkstatt  
Reframing Oberbilk.  
[www.d-oberbilk.de](http://www.d-oberbilk.de)  
[info@d-oberbilk.de](mailto:info@d-oberbilk.de)



Ansprechperson:  
Anna Ziener  
Mintropstr. 20  
40215 Düsseldorf  
Tel: 0211-9380047  
[ziener@aulnrw.de](mailto:ziener@aulnrw.de)